



Schlaflosigkeit ist auch eine Chance

WILLISAU Sibylle Aeberli und Stefanie Grob machten am letzten Freitagabend mit dem Willisauer Publikum die Nacht zum Tag. Zwar hätten sie als Art Director (Aeberli) und als gestresste Mutter und Berufsfrau (Grob) längst schlafen sollen, aber Nervosität, fehlende Ideen und die nagende Gier nach dem Erbe der Grosstante hielten ihre Hirnzellen auf Trab. So wühlten sie sich durch ihre Bettlaken und die nächtlichen Stunden. Doch ihr Auftritt «Schlaflos – Ich wach mich kaputt» in der Aula der Kantonsschule, eine Zusammenarbeit von Kultur in der Aula und der Rathausbühne, zeigte auch die Chancen von Schlaflosigkeit. Wann denn als morgens um drei hat man so viel Zeit und Ruhe vor allen Verpflichtungen? So findet Aeberli durch Schminktutorials, Quallentherapie und Reflexionen auf der Gitarre doch noch die rettende Musicalidee und zum Schluss ein paar Minuten Schlaf. **AG**